

Sonntag, 6. Januar 2019 – 11.30 Uhr
Neujahrsempfang
Schrotten

Die Brüder Mirko und Letscho erben von ihrem Vater einen Schrottplatz, der jedoch kurz vor dem Ruin steht. Während Letscho noch immer dort tätig ist, hat Mirko inzwischen eine erfolgreiche Karriere als Versicherungskaufmann gestartet. Eine aktuelle berufliche Krise und die Überzeugungskraft alter Bekannter bringen ihn dazu, in seine Heimat zurückzukehren. Trotz aller Differenzen sehen die Geschwister bald ein, dass sie sich zusammenraufen müssen, um die Existenz ihrer Familie zu sichern. Ein noch von ihrem Vater geplanter Überfall auf einen Zug soll ihnen zum dringend benötigten Geld verhelfen.



D 2016, 102 Min., Regie: Max Zähle

Dienstag, 8. Januar 2019
Pate: **Lebenshilfe Ost-Holstein**

Kindeswohl

Fiona Maye nimmt ihre Aufgabe als Richterin in London sehr ernst. Ihr Privatleben ist ein Scherbenhaufen. Mitten in dieser persönlichen Krise hat sie einen neuen Fall zu verhandeln: Der 17-jährige Adam, ein hochintelligenter Junge, hat Leukämie, weigert sich aber, eine Bluttransfusion anzunehmen, weil er und seine Eltern Zeugen Jehovas sind. Das Krankenhaus hat bereits Klage eingereicht und Fiona soll entscheiden, ob Adam gezwungen werden soll, die Bluttransfusion anzunehmen. Doch soll Fiona ihn wirklich zwingen, zu leben? Die Richterin beschließt, sich selbst ein Bild vom Patienten zu machen.



GB 2018, 106 Min., Regie: Richard Eyre

Donnerstag, 24. Januar 2019

Pate: **Gemeinnütziger Bürgerverein Bad Schwartau**

In den Gängen

Der schweigsame Christian tritt eine neue Stelle im Großmarkt an. Bruno aus der Getränkeabteilung nimmt ihn streng unter seine Fittiche und zeigt ihm, wie die Dinge in dem kleinen Universum funktionieren. Die Mitarbeiter behandeln Christian bald wie ein Familienmitglied. Als er sich in Marion von den Süßwaren verliebt, drückt der ganze Großmarkt ihrer Liebe die Daumen. Einziges Problem: Marion ist bereits verheiratet. Obwohl es heißt, sie sei in ihrer Ehe nicht glücklich, respektiert der schüchterne Christian ihr Gelübde. Die beiden kommen sich dennoch näher und bald ist klar, dass auch Marion Gefühle für ihren Kollegen hegt.



D 2018, 125 Min., Regie: Thomas Stuber

Dienstag, 5. Februar 2019

Pate: **Golfclub Curau**

Aufbruch zum Mond

Der Ingenieur Neil Armstrong arbeitet Anfang der 60er Jahre als Testpilot für Jets und Raketenflugzeuge und hat mit seiner Frau Janet und den beiden Kindern Rick und Karen eine liebende Familie hinter sich. Sein ganzes Leben ändert sich jedoch, als seine Tochter an einem Gehirntumor stirbt und die Familie nach einer Veränderung sucht. Diese bietet sich, als die NASA für das Mondprogramm auf der Suche nach Piloten mit Ingenieurwissen ist. Neil nutzt die Chance und zieht mit seiner Familie nach Houston. Nach etlichen Strapazen und Testflügen kämpft sich der professionelle Ingenieur bis an die Spitze und wird bald gemeinsam mit Buzz Aldrin und Mike Collins mit der Apollo-11-Mission zum Mond geschickt.



USA 2018, 142 Min., Regie: Damien Chazelle

Donnerstag, 21. Februar 2019

Pate: **Bürgervorsteherin der Stadt Bad Schwartau**
Wiebke Zweig

Der Trafikant

Österreich im Jahr 1937: Der 17-jährige Franz Huchel arbeitet als Lehrling an einem Wiener Kiosk, einer sogenannten Trafik, und lernt dort von seinem Meister Otto Trsnjek alles, was es über Tabak, Zeitungen und „Hobelbrotschüren“ zu lernen gibt. Er sehnt sich aber nach mehr Bildung und der Liebe. Wie praktisch, dass ausgerechnet Sigmund Freud an der Trafik Stammkunde ist, und dem jungen Mann mit Rat und Tat zur Seite steht. Das kommt Franz besonders gelegen, als er sich in die Varietätänzerin Anezka verliebt. Als Hitler die Kontrolle über Österreich übernimmt, rücken Liebesdinge für Franz allerdings in den Hintergrund und er sieht sich in die Wirren der turbulenten Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg verwickelt.



A/D 2018, 114 Min., Regie: Nikolaus Leytner

Sonntag, 24. Februar 2019 - Matinee

Benefizveranstaltung zugunsten des Fördervereins
Wohnortnahe Palliativversorgung Bad Schwartau

Halt auf freier Strecke

Frank und Simone Lange leben eigentlich ein beschauliches und ruhiges Leben. Doch als bei Frank unerwartet ein unheilbarer Gehirntumor diagnostiziert wird, ändert sich schlagartig alles: Der Familienvater wird von der Angst auf den bevorstehenden Tod überwältigt und Simone und die Kinder der beiden fragen sich, was die Zukunft bringt. Frank wird schwächer und zu einer immer größeren Belastung für seine Familie, die miterleben muss, wie er kontinuierlich weniger Kontrolle über seinen Körper hat und so immer weniger Herr seiner selbst ist.



F/D 2011, 110 Min., Regie: Andreas Dresen